



Protokoll 20 VII/21

Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr
Am Mittwoch, 13.10.2021, 16:00 Uhr
Im Existenzgründerzentrum "Startblock B 2",
Siemens-Halske-Ring 2, 03046 Cottbus, Beratungssaal

I. Öffentlicher Teil

1. **Rundgang im Existenzgründerzentrum**
16.00 - 16.50 Uhr
2. **Eröffnung der Sitzung**
*Beginn der Sitzung 17.00 Uhr,
Herr Kettlitz, stellv. Ausschussvorsitzender, dankt Herrn Prof. Dr.
Kunze für die informative Führung durch das
Existenzgründerzentrum.*

Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Kunze
3. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der
Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
*Es sind **10** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.*
4. **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die
Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
*Keine Hinweise zum Protokoll der letzten Sitzung, es wird zu den
Akten genommen*
5. **Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**
bestätigt
6. **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
*Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Anfragen für
den öffentlichen Teil vor.*

Anfrage der SPD-Fraktion zum Bauvorhaben Fischaufstiegsanlage (FAA) am Kleinen Spreeweher in Cottbus und Beantwortung durch das LfU.

Frau Tzschope: Die schriftliche Beantwortung wurde allen Fraktionen übermittelt, da das LfU selbst nicht an der Ausschusssitzung teilnehmen kann.

Herr Dr. Kühne informiert über die einzelnen Planungsschritte und die Möglichkeit der Beteiligten Stellung zu nehmen.

7. Berichte und Informationen

7.1. Information Cottbuser Ostsee

G V, Herr Korb

Die Präsentation wurde versendet (Anlage 1)

Herr Korb stellt die Präsentation vor und führt zu Hauptstrand, städtebaulichen Rahmenplan, Rundweg und Schlichower Damm aus.

Herr Steinberg: Wie ist der Stand der Klage von Frankfurt/Oder?

Herr Korb antwortet: Es gibt das Urteil, aber seit Juni keine weitere Entwicklung/Aussagen dazu. Das Verwaltungsgericht hat den Europäischen Gerichtshof zur weiteren Befassung angerufen. Momentan läuft dazu das Stellungnahmeverfahren. LEAG und Stadt sind jedoch keine Adressaten, sondern das Landesbergamt.

Bau Rundweg:

Herr Kettlitz: 2024 erst mit dem Bau beginnen?

Herr Korb antwortet: EU-weite Verfahren für Planung und Bau

Schlichower Damm:

Frau Tzschope antwortet → Varianten Schlichower Damm werden auch im Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt, nachdem es dem OBR und den Schlichower Bürgern vorgestellt wurde

7.2. Information über die Projekte des Strukturwandels

G V, Herr Korb

Spatenstich Infopunkt am Bahnhof am 15.10.2021 (Präsentation Anlage 2 wurde übersendet)

Bahnwerk wird im Infopunkt aktuell informieren (der Wandel bis 2038), Ausstellungen und auch mit 3-D-Brille

Herr Kettlitz: Wie ist die Betreuung?

Herr Korb: autark, digital

Herr Dr. Kühne: Baukosten sehr hoch

Herr Korb antwortet zu den Kosten (Baupreisentwicklung, Sonderbau).

Frau Tzschope: Vorstellung der DB AG zum Phönix-Projekt – Schaufenster für den Strukturwandel.

- 7.3. Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB: Nordringbrücke Cottbus - Ertüchtigung Flusspfeiler mit Erhaltung Überbau** IV-005/21 INF
FB 66, Frau Kunze
Es gibt keine Fragen der Ausschussmitglieder.

- 7.4. Einkaufszentrum Stadtpromenade**
Frau Tzschoppe: OB hat in der StVV September zum Vorhaben ausführliche Ausführungen gemacht.
Neben der objektiven Prüfung der wirtschaftlichen Zumutbarkeit wird die Frage der subjektiven Zumutbarkeit bezogen auf die konkrete GmbH zu erörtern sein. Hierzu ist ein Termin für den 11.11.2021 anberaumt worden.
Der Vorhabenträger wird in den nächsten Tagen Kontakt mit der Verwaltung aufnehmen zur Verbesserung des optischen Eindrucks des Baugrundstückes.

Herr Käks: Entscheidung, die die Mehrheit tragen muss

Gibt es eine Zentrale Akte in die man Einsicht nehmen kann?

Frau Tzschoppe: Die Möglichkeit besteht bei Herrn Pambor und ergänzend auch in den Fachbereichen.

Herr Dr. Kühne: rechtliche Frage – kann die Stadt sich ein Vorkaufsrecht einzuräumen?

Herr Dr. Biesecke: Der Vorhabenträger verzichtet auf die erteilte Baugenehmigung, das bedeutet ein Zurückwerfen auf den Stand Bebauungsplan, Planänderungsverfahren könnte man angehen

Frau Tzschoppe: rechtliche Prüfungen erfolgen derzeit

8. Vorlagen der Verwaltung

- 8.1. Kinderspielplatzsatzung der Stadt Cottbus/Chósebus (Spielplatzsatzung)** IV-049/21
FB 66, Frau Weber
Frau Weber stellt die übersendete Präsentation vor. (Anlage 3)

Herr Käks: Aufwand, wer verfolgt das weiter nach der Errichtung? Sollte man im Kopf haben

Herr Dr. Biesecke: Änderungsantrag der SPD zur Vorlage
Vorschlag: Verwendung der Ablösebeträge für Spielplätze im räumlichen Zusammenhang zum Bauvorhaben

Abstimmung des Änderungsantrags: 9/0/1

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 10/0/0

- 8.2. Ablösesatzung für private Kinderspielplätze in der Stadt Cottbus/Chóśebuz (Spielplatzablösesatzung)** IV-050/21

FB 66, Frau Weber

Frau Weber stellt die übersendete Präsentation vor. (Anlage 4)

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 10/0/0

- 8.3. Stellplatzablösesatzung der Stadt Cottbus/Chóśebuz (StAS)** IV-056/21

FB 61, Herr Koritkowski

Herr Koritkowski stellt die übersendete Präsentation zur Vorlage vor. (Anlage 5)

Es gibt keine Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 10/0/0

- 8.4. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus/Chóśebuz** IV-062/21

FB 66, Frau Ziesche

Frau Ziesche erläutert, dass es auf Grund von Personalmangel im Jahr 2019 nicht möglich war eine Gebührensatzung für 2020 zu erstellen und somit die Gebühren von 2019 galten. Dies hatte zur Folge, dass die Kosten für das Jahr 2020 nicht angepasst werden konnten. Zudem hatte sich die Stadt Cottbus/Chóśebuz im Jahr 2019 entschieden, keine Beisetzungen unter dem Bäumen mehr anzubieten. Obwohl die Bestattungen in 2020 dem Durchschnitt der letzten 4 Jahre entsprachen, konnten die Erlöse für diese Grabart nicht durch die anderen Grabarten aufgefangen werden. Auch daraus resultiert die Unterdeckung. Diese Unterdeckung kann aus rechtlicher Sicht nicht im Jahr 2022 zum Ansatz gebracht werden, so dass diese vom städtischen Haushalt getragen werden muss. Mit der Gebührensatzung 2022 sind Gebührenerhöhungen bis 34,57 € aber auch Gebührensenkung von 57,49 zu verzeichnen. Bedingt durch Investitionsstaus an den Feierhallen, müssen insbesondere in den Ortsteilen Maßnahmen durchgeführt werden, die eine Gebührenerhöhung nach sich zieht.

Herr Kettlitz: Warum konnte für 2020 keine Satzung erarbeitet werden?

Frau Tzschoppe fasst zusammen:

Erarbeitung der Gebührensatzung durch die verbleibenden Mitarbeiter im Team nicht möglich.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: 8/0/2

9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Anträge für den öffentlichen Teil vor.

10. Sonstiges

- Information Mobilitätskonzept Altstadt – FB 61 Herr Koritkowski

*Herr Koritkowski informiert über den aktuellen Stand, Informationsveranstaltung online am 12.10.2021 durchgeführt – Umfrage startet am 14.10.21 extra Umfrage an die Unternehmungen zu Liefer- und Kundenverkehr
Exemplare werden auch im Technischen Rathaus ausgelegt.*

*I. Quartal 2022 soll finaler Vorschlag zur ersten Stufe in politische Gremien zur Diskussion vorgelegt werden;
83 Teilnehmer bei Online-Veranstaltung dabei
Herr Käks: gute Präsentation, Fragen aus dem Chat - hätte mehr Zeit für die Beantwortung sein müssen
Frau Kühl: angenehm, Zusammenfassung durch IHK gut*

*Herr Prof. Dr. Kunze: GWC befragt parallel die Mieter – kein Platz für Freitext?!, 1/3 konnte für freien Text eingetragen werden
Herr Strese: Dreifertstr. wurde nicht einbezogen, da nicht IHK-Mitglied, nicht zu toll → dort herrscht großer Zufahrtsverkehr z.B. wg. Dialysepraxis, Rechtsanwälte etc.
Puschkinpromenade als Fahrradstraße, Anlieger wurden nicht einbezogen.*

Herr Koritkowski antwortet und nimmt den Hinweis mit.

- Information Altmarktspernung – FB 32 Herr Gohr
*Herr Gohr stellt seine Präsentation vor (Anlage 6).
Sperrung war nur befristet auf die Terrassensaison bezogen, jetzt wieder frei gegeben
Datenerhebung in Fahrtrichtung Ost wurde veranlasst und läuft derzeit weiter.*

Herr Richter: interessante Ergebnisse, irritiert über laxen Handhabung bei Missachtung, langfristig Individualverkehr reduzieren,

Herr Kettlitz: Durchfahrtsverbot und Bake - nicht einladend für Besucher, Belag erneuern

Frage an Herrn Prof. Dr. Kunze: Klimaworkshop - Büro stellte das Gebiet in der Marienstraße vor

Herr Prof. Dr. Kunze: Passivhausstandart soll angeboten werden aber auch Sozialwohnungen

→ Grundrisse ändern

Klimaneutral bauen, Gespräche mit Land bei ILB – Hennigsdorfer Modell – Finanzierung – Passivhausstandard erreichen

Bauvorhaben Klimaneutral einhalten, belegungsgebundene Wohnungen, muss erst noch ausgehandelt werden

kein klassischer Wettbewerb, Architekten müssen nachweisen – Energiearmes Bauen

Abgesagt wurde das Reallabor Lausitz.

Frau Tzschoppe stellt klar, das Programm Reallabor ist noch existent, für diesen konkreten Fall des ehem. Busbahnhofs ist die Förderung Reallabor unattraktiv, so wie für alle anderen Projekte der Projektträger.

→ wird Ende des Jahres noch im BVA vorgestellt

Herr Prof. Dr. Kunze: Ein Modernisierungsvorhaben wird derzeit vorbereitet.

Personell neu aufgestellt

Herr Richter: im Dezember Sozialausschuss – Unterkunftsrichtlinie vorstellen

Fußwegreparatur – Parzellenstraße 1 z. B. zum Teil Platten erneuert, Splitt in die Löcher gefüllt – wurde die Reparatur ordnungsgemäß ausgeführt?

Frau Kunze hat recherchiert – durch Baumwurzeln aufgeworfene Platten waren Stolpergefahr

die Methode ist gängig und verhindert, dass Baumwurzeln durchtrennt werden müssen, evtl. Vor-Ort-Termin vereinbaren.

Cottbus/Chósebus, 27.10.2021

gez. Denis Kettlitz

stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Bau und Verkehr